



Flerker Kinder verabschieden Ellen Schanzmann nach drei Jahrzehnten

Kinder lieben es, sich zu bewegen, und weil sportliche Betätigung gar nicht früh genug starten kann, gibt es beim Flerker Turnverein das Eltern-Kind-Turnen. Fast drei Jahrzehnte lang brachte Übungsleiterin Ellen Schanzmann die Kids und ihre Begleiter in Bewegung. Vor zwei Jahren hatte sie angekündigt, einen Nachfolger suchen zu wollen, im Februar machte sie die finale Ansage, dass zum Sommer Schluss sein muss. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn es hat mir

immer sehr viel Spaß gemacht, hier zu sein“, sagte Schanzmann. Allerdings müsse man auch wissen, wann Schluss ist und irgendwann den Platz für die nächste Generation frei machen. Als Dankeschön bekam sie von Eltern und Kindern eine Tasche aus Mattenstoff genäht und mit Lederecken verziert, um die regelmäßigen Doppelstunden in der Flerker Turnhalle nicht zu vergessen. Und auch die Vereinsspitze mit der Vereinsvorsitzenden Heidrun Lieske und Marion Woldach vom erwei-

terten Vorstand und zuständig für die Übungsleiter, bedankten sich für Schanzmanns unermüdliches Engagement mit einem Blumenstrauß. Quasi kurz vor der Ziellinie konnte jetzt auch noch die Nachfolge geklärt werden. Maike Brömberg erklärte sich bereit, zukünftig für die Sporteinheiten zu sorgen. Die 31-Jährige war früher selbst Mitglied beim Kinderturnen des Vereins und wollte keinesfalls, dass die Gruppen schließen müssen.

FOTO: GOERDT-HEEGT